

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09304738
Kreis Chemnitz, Stadt
Gemeinde Chemnitz, Stadt
Anschrift Limbacher Straße 53
Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1835i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Werbeschrift neben der Einfahrt; mit Tordurchfahrt, stattlicher Mietshausbau im geschlossenen Straßenzug mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Für das viergeschossige Mietshaus in geschlossener Zeilenbebauung zeichnete Alfred Quellmalz als Bauherr verantwortlich, der Maurermeister Otto Michaelis für die Planfertigung und Emil Püschmann hinsichtlich der Ausführung. Zeitgleich entstand 1910 ein Seitengebäude mit Tischlereinutzung und ein separates Waschhaus. Im Jahr 1968 wurde baubehördlich dem Umbau des Ladengeschäftes zu Wohnzwecken zugestimmt. Hinter der mit Kunststeindekor gegliederten Putzfassade liegen in jeder der oberen Etagen drei Wohnungen, waren im Erdgeschoss neben der Tordurchfahrt eine Wohnung sowie eine Ladenwohnung vorgesehen. Zwei Mietparteien sollten im Dachgeschoss untergebracht werden; diese Wohnungen treten als Zwerchhäuser der in der Tiefe schwach ausgeprägten Seitenrisalite in Erscheinung. Neben der beinahe komplett erhaltenen inneren Ausstattung und einer historischen Werbeschrift an der Einfahrt sind vor allem die 2013 beinahe noch komplett erhaltenen Fenster der Straßenseite zu nennen. Das im geschlossenen Straßenzug situierte Mietshaus mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert.

LfD/2013

Datierung 1910 (Mietshaus); um 1925 (Werbung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

F 09304738 E

2013

Noack, Thomas

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Werbeschrift neben der Einfahrt; Ansicht Straßenfront

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

